Leserbrief zur Stadtverordnetenversammlung in Laubach am 8.April 2014

Falsche Heilsversprechen und Dogmatismus

Klimaschutz – na klar, aber falsche Heilsversprechen bleiben was sie sind – falsch!

Wer immer wieder plump Falsches absondert, zeigt nur seine Unwissenheit, oder sollte es treffender heißen - seine Dummheit? Denn es ist äußerst dumm, sich Fakten zu verschließen und nur nachzuplappern, was man für die Wahrheit hält. Besonders einige unserer „hochgeschätzten“ Lokalpolitiker werden nicht müde, ihre angestaubten und nachweislich falschen Parolen bis zum Erbrechen wiederzukäuen. So zeigen sie aber nur ihre Erfahrungs- und Beratungsresistenz aufs Deutlichste.

Gleichzeitig werden die Mitglieder der Anti-Windkraft-BI, die umfangreiche Informationen aus unterschiedlichen, unabhängigen Quellen zusammengetragen haben, als Egoisten, Querulanten und noch schlimmer, als Atomkraft-Lobbyisten beschimpft.

Kommunale Mitbestimmung und Mitarbeit ist wohl nur erwünscht, solange sie in die Stoßrichtung der Entscheidungsträger passt. Ansonsten gehört man zu den Blockierern, die die „sinnvolle“ Kommunalarbeit torpedieren ohne Blick für das gute Ganze. Ach ja? Die vorherrschende Stimmung in der Gesellschaft mit dem Ruf zur Rettung des Welt-Klimas und dem vorgeblichen Heilsbringer in Gestalt der Windräder scheint es den (Kommunal)Politikern hierbei derzeit relativ einfach zu machen.

Aber wie sagt der Weise so treffend „**Dort, wo alle einer Meinung sind, lauert Gefah**r.“ Ein Blick in die Geschichte zeigt das nur zu deutlich.

Wie oft gab es das schon: Eine Richtung wird als die vorgeblich richtige angesehen, Andersdenkende werden ausgegrenzt, mundtot gemacht und schlimmeres. Und wenn dann „plötzlich“ der Wind umschlägt, sind alle ganz fassungslos, wie es dazu kommen konnte….

Dogmatismus gefährdet die Demokratie. Kritisches Hinterfragen und Aufsässigkeit mögen vielleicht unbequem erscheinen, doch sind sie ein wichtiges Regulativ der demokratischen Gesellschaft. Bereits in der Schule sollte der Mensch nicht nur Faktenwissen lernen, sondern vor allem dazu angeleitet werden den eigenen Kopf zu benutzen und nicht nur nachzuplappern und abzunicken was andere sagen. „**Cui bono?**“ „Wem nutzt es?“

Wem nutzt eine Information, eine Sache, eine Maßnahme, wer verbreitet sie, welche Informationen gibt es darüber hinaus und was bedeuten sie? Kritisches Bewusstsein ist die Basis für Demokratie und Meinungsbildung.

Mitbestimmung bedeutet, dass zum Wohle der besten Wahl, möglichst viele Stimmen gehört werden, alle zur Verfügung stehenden Informationen gesammelt werden und dann die daraus bestmögliche Entscheidung getroffen wird. Und wie sieht es derzeit aus?

Auf breiter Linie wird Front gemacht gegen die BI, die unseren Stadtverwaltern nur den Spiegel vorhalten: Schlampige Verträge ausgehandelt, gesetzliche Vorgaben nicht eingehalten, Vogelschutz für zweitrangig erklärt. Hallo, hallo - bitte aufwachen! Wie war das gleich….

…Da halten Interessenvertreter Verkaufsveranstaltungen in klammen Kommunen, präsentieren windige Einnahmequellen mit bunten Broschüren und treffen auf - durch „Dollarzeichen in den Augen“ - paralysierte Entscheidungsträger. Die daraufhin gefällten Entscheidungen dienen dann vorgeblich dem Wohle des Bürgers und der Umsetzung der Energiewende …... Bitte mal nachrechnen!

Genau so, wie man heute weiß, dass der über Jahrzehnte hinweg proklamierte hohe Eisengehalt von Spinat (mit dem Generationen von Kindern bei Tische genötigt wurden), einem Rechenfehler zuzuschreiben ist, sitzt man leider auch bei der Leistungsbeurteilung einer Windkraftanlage (WKA) einer Fehlannahme auf. Die angegebene Nutzleistung wird als tatsächliche Leistung fehlinterpretiert - aus Unwissenheit oder weil der Wunsch nach Effektivität einem die Sinne vernebelt?

Kein Mensch würde, weil ein Auto eine gewisse Höchstleistung erbringen kann, davon ausgehen, dass diese Leistung im Alltag auch permanent erbracht wird. So einleuchtend dieses Beispiel ist, um so unverständlicher ist, dass die wenigsten dies zu bemerken scheinen – leider! Wer es nicht glaubt, denke bitte an den Spinat und rechne selber nach!

Daraus wird deutlich, dass wirkliche Hilfe für den Patienten Klima anders aussehen muss. In Ermangelung einer greifbaren Alternative, am eingeschlagenen **WKA-Aktionismus** festzuhalten, ist aber der falsche Weg, mit dem nur das Kinde mit dem Bade ausgeschüttet wird.
Der Appel lautet: Aufwachen und keinen falschen Heilsversprechen hinterherlaufen!

Ilona Surrey, Laubach